Zugestellt durch Österreichische Post

Rosegger Oppo - Info - Blatt
Rožeški opo - info - list

ROSEGGER LISTE ROŽEŠKA LISTA

SPÖ Ortsorganisation Rosegg

FPÖ ROSEGG

Dez./Dec. 2016

Von links hintere Reihe: Ing. Horst Rauter, Mag. Mirko Oraže, Jörg Bader, Harald Kleinberger; vorne: Mag. Martina Zeleny, Ina Wurzer; nicht am Bild Michelle Struckl

Gemeinsam tragen – *Skupno nositi*

Da die Einbindung der Oppositionsparteien in die größeren Entscheidungen für unsere Gemeinde noch nicht so ganz funktioniert, haben sich die VertreterInnen von SPÖ, FPÖ und RL entschlossen, ihre Kräfte zu bündeln und gemeinsam in vielen Bereichen an Lösungsmöglichkeiten und Kompromissen zu arbeiten, aber auch, um eine raschere Umsetzung vieler Vorhaben zu erreichen. Ein erster Erfolg dieser Zusammenarbeit ist die Einsparung von zumindest € 25.000,00 bei der neuen Heizungsanlage für den Kindergarten, das Gemeindeamt, die Feuerwehr Rosegg und 7 Gemeindewohnungen. Daraus ist dann auch die Idee einer gemeinsamen „Gemeindepost" entstanden, als Signal für eine effiziente Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinaus.

Ker vključitev opozicijskih strank pri večjih odločitvah za našo občino še ni zadovoljiva, so se zastopnice in zastopniki SPÖ, FPÖ in RL odločili, da strnejo sile in skupno iščejo možne rešitve in kompromise ter, da se doseže čim hitrejša realizacija projektov. Prvi uspeh sodelovanja je bil prihranek vsaj € 25.000 pri novi napravi za ogrevanje otroškega vrtca, občinske hiše, gasilskega doma v Rožeku in 7 občinskih stanovanj. Tako je nastala ideja skupnega „občinskega lista" kot signal nadstrankarskega sodelovanja.

Ca. 100 Euro Ersparnis für Rosegger Eltern

Gemäß vertraglich festgelegtem Preisindex wurde der Essenspreis im Kindergarten rückwirkend ab 1.9.2016 von bisher € 3,16 um 50 Cent auf € 3,66 angehoben. Da 2016 bereits eine Erhöhung des Kindergartenbeitrages erfolgt ist und auch der bisherige 50%-Zuschuss der Gemeinde zum Essenspreis gestrichen wurde, wäre damit heuer eine weitere finanzielle Belastung in Höhe von ca. € 10,00 pro Monat auf die Eltern zugekommen. In Abstimmung mit allen drei Oppositionsparteien hat die SPÖ bei der letzten Gemeinderatssitzung einen Antrag gestellt, dass die Gemeinde die Mehrkosten in Höhe von ca. € 6.000,00 bis Ende 2017 übernimmt. Die Mehrheitspartei hat für das Kindergartenjahr 2016/2017 Zustimmung signalisiert und das wurde dann auch in einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss festgelegt. Damit ersparen sich die betroffenen Eltern ca. 100 Euro an Mehrkosten.

(Jörg Bader)

Unser aller Wunsch: der Jugendbeirat

Mit dem Versuch einen Jugendbeirat aufzustellen, stand für die SPÖ Rosegg der Gedanke der demokratischen Werte im Vordergrund. Junge Menschen für das Mitgestalten von Demokratie zu begeistern, erschien dann doch nicht allzu einfach zu sein. Partizipation ist für die WählerInnen von großer Wichtigkeit. Fast ein Jahr lang bemühten wir uns, Interessenvertretungen von Vereinen oder auch Jugendliche mit Politikverständnis zusammen zu holen, um Diskussionen auf Augenhöhe durchzuführen. Letztendlich gab es nur wenige, welche sich für die Mitgestaltung und den Meinungsaustausch interessierten und so gibt es in Rosegg leider keinen Jugendbeirat. Sollte noch Interesse bestehen an der partizipativen Demokratie mitzuwirken, kannst Du uns gerne kontaktieren. Mit großer Freude würden wir Dich in die Prozesse mit einbinden.

(Michelle Struckl)

Melde Dich unter:
0699 170 84 86 3
oder unter
michelle.struckl@gmx.net
oder
inawurzer@gmail.com
oder
oramirko@gmail.com

Rechtsstreit Rosegger Straße 26

Den letzten Rosegger Nachrichten konnte ich entnehmen, dass man sich unter anderem auch durch einen Rechtsstreit „gedrängt" sah, das Feuerwehrhaus zu sanieren. Muss man einen Bürgermeister drängen, notwendige Maßnahmen zu setzen?
Ein Schimmelbefall in fast allen Wohnungen und den damit verbundenen gesundheitlichen Gefahren und Auswirkungen für die Mieterinnen und Mieter führte nicht zuletzt durch mein entsprechendes Engagement offensichtlich zu einer vorzeitigen Umsetzung der Sanierung und der Heizungsumstellung.
Als „lästige" Mieterin freue ich mich, meinen Beitrag zum „Gemeinsam tragn" (Wahlslogan der Mehrheitspartei) geleistet zu haben. Hätte es eine „Gemeindevermittlungsstelle" wie in vielen anderen Gemeinden gegeben, hätte sich die Gemeinde sehr viel Geld ersparen können.

(Ina Wurzer)

Viele Wege führen durch Rosegg

Von der SPÖ Rosegg wird im Rahmen der politischen Zusammenarbeit die Erstellung eines mittelfristigen Finanzierungsplanes für erforderliche Erhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen an allen gemeindeeigenen Straßen und Wegen dringend angeregt. Mit fachlich kompetenter Unterstützung durch den Sachverständigen der Verwaltungsgemeinschaft Villach soll von sämtlichen Verkehrswegen der bauliche Zustand bewertet und eine Prioritätenliste sowie ein Finanz- und Investitionsplan erarbeitet werden - die entsprechende Reihung soll im Gemeinderat genehmigt und beschlossen werden.
Auch bei der Überarbeitung des aktuellen Bebauungsplanes aus dem Jahr 1993 bieten wir aktive Mitarbeit an. Nicht *„um politisches Kleinholz zu schlagen oder gar durch langwierige politische Diskussionen Zerschlagungen“* vorzunehmen (Rosegger Nachrichten vom September 2016), sondern um konstruktive, positive Arbeit für unsere Marktgemeinde und ihre Bewohner zu leisten.
Zukünftig wird die SPÖ außerdem darauf achten, dass die Gemeindebürger wieder regelmäßig, zeitgerecht und schriftlich mit Postaussendungen zu den öffentlichen Gemeinderatssitzungen eingeladen werden.

(Ing. Horst Rauter)

Workshops und Kinderspielplätze - *Delavnice in otroška igrišča*

Da ich beruflich und als langjähriger Fußballnachwuchstrainer sehr viel mit Jugendlichen gearbeitet habe, liegen mir Jugendthemen und Projekte sehr am Herzen.
Workshops für Jugendliche, entsprechend innovativ gestaltete Kinderspielplätze und Sportanlagen sind gut investiertes Geld, denn hier werden Kreativität, Talente, Spielfreude, Spielgestaltung, Bewegungsabläufe und Teamgeist gefördert. Für junge Menschen wichtige Erfahrungswerte für ihre geistige und motorische Weiterentwicklung. So soll der Sommer-Workshop für Jugendliche in der Galerie Šikoronja im Rahmen des Projektes „Familienfreundliche Gemeinde« ein Fixbestandteil werden. Auf dem Kinderspielplatz Flurweg sollen, wie im Gemeinderat am 15. 07. 2015 auf Antrag der RL einstimmig beschlossen, weitere Spielelemente aufgestellt werden. Jugendliche sollen für ihre besonderen Leistungen auch entsprechend durch Anerkennung und Aufmerksamkeit ausgezeichnet werden. Dies fördert Selbstvertrauen, Verantwortung und Ansporn. Ein entsprechender Antrag wurde von der RL bereits gestellt. Nach Beschluss des zuständigen Ausschusses sollen Richtlinien für Ehrungen Jugendlicher ausgearbeitet werden.
Wie sagt man: „ Beim Reden kummen die Leit zsomm!“ Ein Sprichwort, das ich als Trainer nur bestätigen kann. Durch Gespräche, Transparenz, Wertschätzung, Respekt und Ehrlichkeit kann man gemeinsam viel erreichen, auch Vorurteile abbauen – Leitbild für parteiübergreifende Arbeit im Sinne der Bürger!

Foto: Lisa Engel

Ker sem poklicno in kot nogometni trener naraščaja veliko delal z mladino, so mi mladinske teme in projekti zelo važni.
Delavnice za mladino, primerno inovativno opremljena otroška igrišča in športne naprave so zelo dobro naložen denar, ker pospešujejo kreativnost, talente, igrivost, oblikovanje igre, poteke gibanja in timski duh. To so za mlade ljudi zelo važne izkušnje za njihov nadaljni duševni in motorični razvoj. Tako naj postane poletna delavnica za mlade v galeriji Šikoronja stalnica v okviru projekta „Družini naklonjena občina“. Na otroškem igrišču Flurweg so po sklepu občinskega sveta (15.07.2015) na predlog RL predvideni nadaljni igralni elementi. Mladinci naj za svoje izredne dosežke dobijo primerno priznanje in pozornost. To pospešuje samozavest, odgovornost in motivacijo. Primeren predlog je RL že stavila in po sklepu pristojnega odbora naj se izdelajo smernice za podelitev priznanj mladim.
S pogovori, transparentnostjo, spoštovanjem in odkritostjo skupno lahko veliko dosežemo in odstranimo predsodke – to naj je vodilo za nadstrankarsko delo v prid občanom.

(Mag. Mirko Oraže)

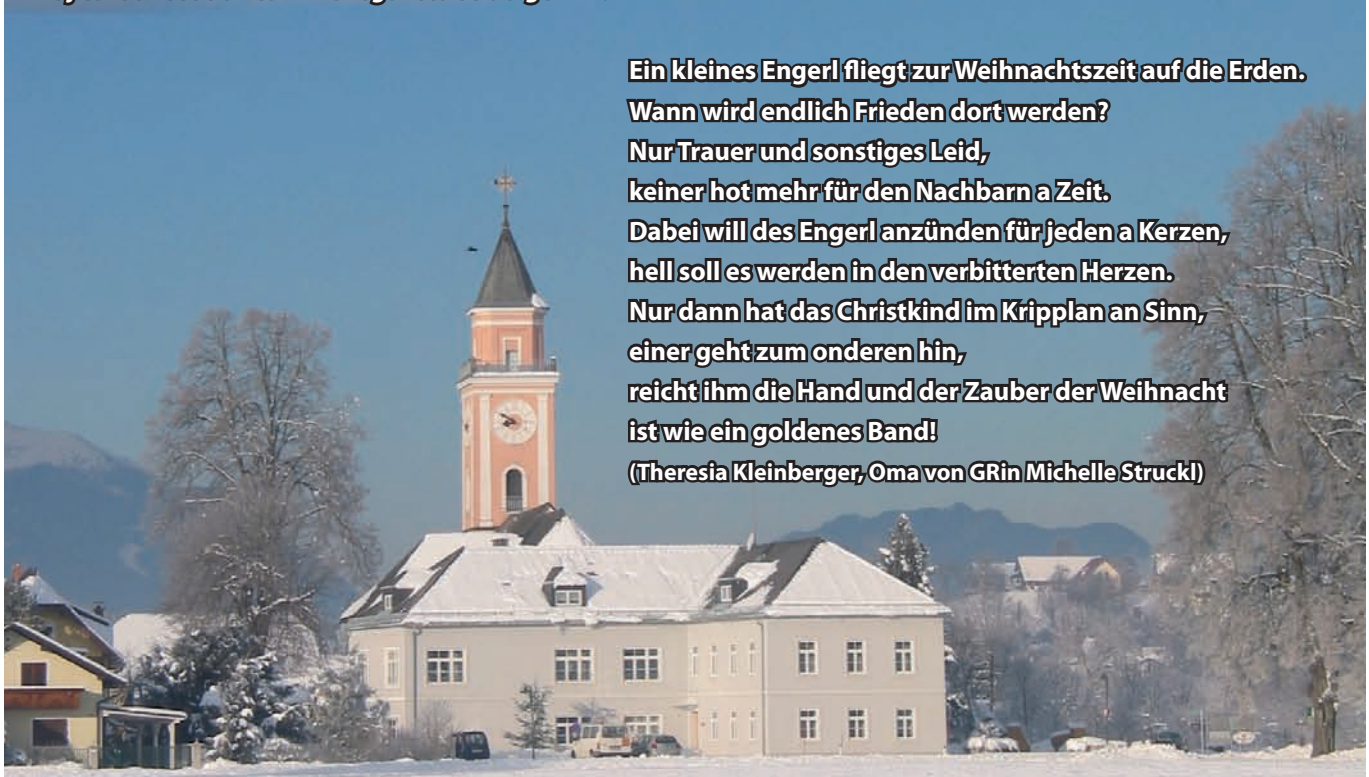
Rosegg – liebenswert und lebenswert

Rosegg im Rosental hat viel zu bieten. Neben Natur zum Anfassen, Kultur zum Zeitvertreib auch Geschichte zum Erleben. Wir haben den Tierpark Rosegg mit Ruine und neuem Ruinenwanderweg. Wir haben das Schloss Rosegg mit Wachsfigurenkabinett und dem Labyrinth. Wir haben die Galerie Šikoronja mit hervorragenden Ausstellungen zur slowenischen und österreichischen Gegenwartskunst. Wir haben die Drau und zahlreiche Wanderwege als Naherholungsgebiete. Wir haben den slowenischen Kulturverein Peter Markovič, die Brauchtumsgruppe, zahlreiche Vereine und Privatpersonen, die neben der Gemeinde selbst mit Veranstaltungen und Aktionen das Leben in Rosegg mitgestalten. Wir haben aber auch ein Museum in Frög – 2017 bereits seit 15 Jahren! Das hallstattzeitliche Hügelgräberfeld von Frög wurde sprichwörtlich mit großem Engagement aus seinem Dornröschenschlaf erweckt und als Urgeschichtezentrum 2002 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Bauliche und inhaltliche Erweiterungen führten 2005 zur Eröffnung der Keltenwelt Frög. Im kommenden Jahr möchten wir dieses Jubiläum mit 15 völlig unterschiedlichen Veranstaltungen festhalten. Wir haben hier einen ganz besonderen Platz, der Aufmerksamkeit verdient und den es zu erhalten gilt. 3000 Jahre Geschichte – wir alle sind ein Teil davon!

(Mag. Martina Zeleny)

Ko sliši glas se božičnih pesmi,
v domovih prižgejo se praznične luči,
naj v naša srca naselita se mir in toplina,
naj čarobnost božiča in novega leta še dolgo živi.

Ein kleines Engerl fliegt zur Weihnachtszeit auf die Erden.
Wann wird endlich Frieden dort werden?
Nur Trauer und sonstiges Leid,
keiner hot mehr für den Nachbarn a Zeit.
Dabei will des Engerl anzünden für jeden a Kerzen,
hell soll es werden in den verbitterten Herzen.
Nur dann hat das Christkind im Kripplan an Sinn,
einer geht zum onderen hin,
reicht ihm die Hand und der Zauber der Weihnacht
ist wie ein goldenes Band!
(Theresia Kleinberger, Oma von GRin Michelle Struckl)



Die Oppositionsparteien SPÖ, FPÖ und RL wünschen allen GemeindebürgerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches, erfolgreiches Neues Jahr 2017.

Opozicijske stranke SPÖ, FPÖ in RL želijo vsem občankam in občanom blagoslovljene božične praznike ter zdravo, srečno in uspešno novo leto 2017.

Impressum: SPÖ: Jörg Bader, Rosenweg 4; FPÖ: Harald Kleinberger, Kleinbergerweg 8; RL: Mag. Mirko Oraže, Lindnerstraße 29, 9232 Rosegg.
Tisk/Druck: PUAK/SIC, 9020 Celovec/Klagenfurt